
Subject: 1mg vs. 0.5mg Finasterid
Posted by [turbo-d](#) on Sat, 08 May 2010 12:56:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, ich nehme jetzt seit knapp 10 jahren 1mg finasterid täglich d.h. 5mg proscar gefünftelt. ich habe hier schon häufig gelesen das sehr viele anwender bei 1mg über nebenwirkungen klagen, bei 0,5mg hingegen treten diese nebenwirkungen aber wohl wesentlich weniger häufig auf obwohl die dht hemmung mit 1mg und 0,5mg laut studien fast gleich sein soll.

kann das irgend jemand erklären? ich habe vor ein paar wochen mal testweise die dosis auf 0,5mg reduziert, allerdings hat sich mein kopfjucken innerhalb von 14 tagen wieder verstärkt und die haare sind definitiv in größerer anzahl gerieselst. ich habe die dosis danach wieder erhöht und alles ist wieder so wie vorher.

warum sind die nebenwirkungen bei 0,5mg geringer als bei 1mg wenn die dht hemmung angeblich fast gleich sein soll?
und warum rieseln bei mir die haare sobald ich die dosis reduziere? sollte ich das evlt mal langsam machen oder habe ich nach so vielen jahren einfach keine chance mehr den status mit einer geringeren dosis zu halten?

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid
Posted by [dhj9ert7u](#) on Sat, 08 May 2010 17:29:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das thema kommt mir gerade wie gelegen, da ich kürzlich eine 1mg täglich auf/0,5mg täglich-kur einlegen werde.

der grund hierfür sind die beachtlichen nebenwirkungen, die jetzt nach dem 8/9. monat bei mir auftreten. das wäre:

- libidoverlust
- geringere menge an ejakulat
- schwächere erektion

zu meiner person: bin 23 jahre alt, als ich vor neun monaten mit 1mg finasterid (finahair/finasterid stada) angefangen habe, war ich bedeutsam potenter, um es mal so auszurücken. als es dann noch unten herum zwickte (viele berichten ja auch von schmerzen als nebenwirkungen) suchte ich meinen dermatologen auf. der meinte, dass ich nun jeden zweiten tag 1 mg nehmen soll. außerdem zusätzlich 2 x täglich regaine.

demnach sieht meine momentane therapie folgendermaßen aus:

- alle zwei tage 1mg finasterid
- 2 x täglich minoxidil

die frage von dir ist berechtigt..

warum soll 0,5mg bzw. alle zwei tage 1mg genauso wirksam sein wie 1 mg, aber ohne diesselben nebenwirkungen?

entweder bleibt alles wie beim alten, oder die wirkung mitsam nebenwirkung wird schwächer.

ich habe vor, diese therapie weiterhin für die nächsten 3 monate fortzusetzen, um dann bericht zu erstatten.

fakt ist, dass ich dank finasterid weniger haarausfall hatte..

sollten die nebenwirkugen aber nicht abklingen, ob nun wirkung oder nicht, dann werde ich finasterid absetzen und nur auf minoxidil hoffen.

interessant wäre natürlich auch die finasterid topisch-anwendung.

hier soll es ja eine anleitung geben.

da frage ich mich dennoch skeptisch:

wie könnt ihr euch so sicher sein, dass die rezeptur wirkt?

haben wir es mit chemikern zu tun? nichts gegen euch, ich möchte sicherheitshalber nur hinterfragen.

denn wenn finasterid topisch so effizient ist wie finasterid oral, dann ziehe ich ersteres aufgrund der nebenwirkungen sicher vor.

da möcht ich gleich noch fragen, ob jemand erfahrungen mit dem hier zu findenden rezept hat. wenn ja, dann bitte melden. wäre nett.

beste grüße

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Sun, 09 May 2010 06:57:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich merke schon die beteiligung hat wohl in den letzten jahr stark abgenommen

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid

Posted by [Carlo](#) on Wed, 12 May 2010 18:37:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Sun, 09 May 2010 08:57ich merke schon die beteiligung hat wohl in den letzten jahr stark abgenommen

Naja wer bei Fin (ist zu 30% Placebo da es nur DHT Typ 2 bindet) starke Nebenwirkungen (wie libidoprobleme) hat, hat nicht gerade die besten Karten.

Ich würde dort eine Zielgerichtete Behandlung empfehlen anstatt die Menge von Fin zu reduzieren, da sich gleichzeitig auch die resultate auf dem Kopf verschlechtern würden.

Somit wäre der Ansatz mit topischem Fin garnicht mal so schlecht.

Jedoch penetriert Fin durch die Haut und würde beim einmassieren durch die Finger in den Körper gelangen und dort die Nebenwirkungen unterstützen.

Handschuhe aus Plastik (erhältlich in jeder Drogerie) schaffen da Abhilfe.

Zur konzentration von Topischem Fin, konnte bis heute kein fester Wert ermittelt werden. Da die meisten es nunmal oral nehmen.

Jedoch kann man festhalten; Das Problem ist auf dem Kopf & Finasterid penetriert durch die Haut -> Dort sollte man zuerst den Stoff anwenden.

Bis dann; Carlo

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 12 May 2010 20:21:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Sat, 08 May 2010 14:56hallo, ich nehme jetzt seit knapp 10 jahren 1mg finasterid täglich d.h. 5mg proscar gefünfelt.
ich habe hier schon häufig gelesen das sehr viele anwender bei 1mg über nebenwirkungen klagen, bei 0,5mg hingegen treten diese nebenwirkungen aber wohl wesentlich weniger häufig auf obwohl die dht hemmung mit 1mg und 0,5mg laut studien fast gleich sein soll.

kann das irgend jemand erklären? ich habe vor ein paar wochen mal testweise die dosis auf 0,5mg reduziert, allerdings hat sich mein kopfjucken innerhalb von 14 tagen wieder verstärkt und die haare sind definitiv in größerer anzahl geriesel. ich habe die dosis danach wieder erhöht und alles ist wieder so wie vorher.

warum sind die nebenwirkungen bei 0,5mg geringer als bei 1mg wenn die dht hemmung angeblich fast gleich sein soll?
und warum rieseln bei mir die haare sobald ich die dosis reduziere?sollte ich das evtl mal langsam machen oder habe ich nach so vielen jahren einfach keine chance mehr den status mit einer geringeren dosis zu halten?

Ist nur eine theorie aber: Es kommt darauf an WO GENAU diese DHT hemmung stattfindet, gehen wir mal davon aus, 0,5reichen um effektiv serum und follikel DHT zu senken, was ist aber mit anderen bereichen? Es kann gut sein das mehr als 0.5 auch in anderen stellen DHT hemmt(z.b. libido oder augen) und es entsprechend bei höherer dosis eher zu nebenwirkungen kommt.

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid
Posted by [turbo-d](#) on Wed, 12 May 2010 20:25:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Carlo schrieb am Wed, 12 May 2010 20:37turbo-d schrieb am Sun, 09 May 2010 08:57ich merke schon die beteiligung hat wohl in den letzten jahr stark abgenommen

Naja wer bei Fin (ist zu 30% Placebo da es nur DHT Typ 2 bindet) starke Nebenwirkungen (wie libidoprobleme) hat, hat nicht gerade die besten Karten.

Ich würde dort eine Zielgerichtete Behandlung empfehlen anstatt die Menge von Fin zu reduzieren, da sich gleichzeitig auch die resultate auf dem Kopf verschlechtern würden.

Somit wäre der Ansatz mit topischem Fin garnicht mal so schlecht.

Jedoch penetriert Fin durch die Haut und würde beim einmassieren durch die Finger in den Körper gelangen und dort die Nebenwirkungen unterstützen.

Handschuhe aus Plastik (erhältlich in jeder Drogerie) schaffen da Abhilfe.

Zur konzentration von Topischem Fin, konnte bis heute kein fester Wert ermittelt werden. Da die meisten es nunmal oral nehmen.

Jedoch kann man festhalten; Das Problem ist auf dem Kopf & Finasterid penetriert durch die Haut -> Dort sollte man zuerst den Stoff anwenden.

Bis dann; Carlo

im prinzip muss es etwas damit zu tun haben.

es kann ja nicht sein das laut messwerten und tabellen die dht denkung bei 0,5mg und 1mg fast gleich ist, die nebenwirkungen aber bei 1mg zum teil DEUTLICH höher ausfallen.

da ist definitiv noch ein anderer faktor mit im spiel.

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid

Posted by [dhj9ert7u](#) on Wed, 12 May 2010 22:24:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie gesagt, ich werde meine "jeden zweiten tag 1mg fin"-anwendung weiter fortsetzen.. sollten die nebenwirkungen dann nicht schwinden, werde ich jeden zweiten tag 0,5mg nehmen..abstände und genaue mg-dosierung werde ich immer wieder erweitern und verringern, so, dass am ende keine nebenwirkugen vorhanden sind.

natürlich muss ich mich noch gedulden, inwieweit die neue therapie anschlägt.

die nebenwirkungen kamen auch erst nach dem neunten monat..

werde die therapie wie oben genannt dann verändern, wenn sich nach dem dritten monat nichts geändert hat.

sollte alles nichts helfen, werde ich fin oral den rücken zukehren und auf fin topisch und minox hoffen müssen.

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid

Posted by [23_munich](#) on Mon, 24 Apr 2017 11:24:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind die nw bei 0,5 mg täglich geringer als 1mg und ist das Resultat (ha) ähnlich erfolgreich?

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid
Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 24 Apr 2017 12:04:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein,
Wenn dein Körper tatsächlich so empfindlich auf Finasterid reagiert dass du echte Nebenwirkungen bekommst, sollte man es ganz sein lassen, es sei denn man ist Sardistisch veranlagt.

Ansonsten wird Fin in der getesteten Dosis von 1 mg in der Regel gut vertragen.

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid
Posted by [TheCure](#) on Mon, 24 Apr 2017 12:32:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Mon, 24 April 2017 14:04es sei denn man ist Sardistisch veranlagt.

Eher masochistisch oder?

Subject: Aw: 1mg vs. 0.5mg Finasterid
Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 24 Apr 2017 13:35:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, du hast Recht
